



SICHERHEITSDATENBLATT Vacuum Insulation Panel (VIP)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Vacuum Insulation Panel (VIP)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Wärmedämmung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Knauf Insulation
Am Bahnhof
97346 Iphofen
Germany
Tel: +386 (0) 4 5114 104
oem@knaufinsulation.com
www.oem.knaufinsulation.com

Region: Deutschland

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Tel: +49 8571 40 250
(Montag - Freitag, 08:00 hrs - 17:00 hrs)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Nicht Einstuft

Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise NC Nicht Einstuft

2.3. Sonstige Gefahren

Spezielle Gefahren Nicht anwendbar.

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Allgemeine information Falls bei einer der vorstehenden Expositionen anhaltende Nebenwirkungen oder Beschwerden auftreten, einen Arzt konsultieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) und Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Allgemeine Information Von den Produkten geht bei der Verwendung keine Brandgefahr aus. Bestimmte Verpackungsmaterialien oder Kaschierungen können jedoch unter Umständen brennbar sein. Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung – Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und einige Spurengase wie Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Umgebung räumen. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Auf Wind zugewandter Seite bleiben und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Bei hohen Staubkonzentrationen die gleiche persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 aufgeführt verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht relevant.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Erzeugung und Verbreitung von Staub vermeiden. Staubsauger oder vor dem Aufkehren mit Sprühnebel anfeuchten. Verschüttetes Material mit einer Schaufel und Besen, oder Ähnlichem sammeln und nach Möglichkeit wieder verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Vermeiden Sie jede Beschädigung des Produkts, um die volle Leistung zu erhalten: kein Schneiden, Verletzen oder Durchstechen der Hülle. Einatmen von Staub und Dämpfen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Um optimale Eigenschaften zu gewährleisten sollte das Produkt nach dem Entfernen oder Öffnen der Verpackung in geschlossenen Räumen gelagert oder abgedeckt werden, so dass das Eindringen von Regenwasser oder Schnee verhindert wird. Die Lagerbedingungen sollten eine stabile Lage der aufgestapelten Produkte gewährleisten und es wird empfohlen die Fifo-Methode ("first in-first out") anzuwenden.

Vacuum Insulation Panel (VIP)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Wärmedämmung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Glaswolle

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 mg/m³ Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1.25 mg/m³ Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion

Calciumoxid

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 2 mg/m³ einatembare fraktion

Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Unter normaler Verwendung ist eine Schadstoffexposition nicht zu erwarten.

Eine Exposition entsteht nur durch Schneiden oder Beschädigen des Produkts.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Mechanische Absaugung ist erforderlich, wenn beim Umgang Staub freigesetzt wird.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille verwenden, insbesondere bei Überkopparbeiten. Augenschutz gemäß EN 166 wird empfohlen.
Handschutz	Handschuhe gemäß EN 338 verwenden um Juckreiz zu vermeiden.
Anderer Haut- und Körperschutz	Exponierte Hautbereiche bedecken.
Hygienemaßnahmen	Nach Kontakt mit dem Produkt, Hände mit kaltem Wasser und Seife waschen.
Atemschutzmittel	Es ist empfehlenswert eine Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 zu tragen, wenn die Produkte in geschlossenen Räumen oder bei Arbeiten verwendet werden, die zu Staubentwicklung führen können.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest. Platte.
Geruch	Nicht relevant.
Geruchsschwelle	Es liegen keine Daten vor.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht relevant.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht relevant.
Flammpunkt	Nicht relevant.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht relevant.

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht relevant.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht relevant.
Dampfdruck	Nicht relevant.
Dampfdichte	Nicht relevant.
Relative Dichte	Glaswolle - 200 - 260 kg/m ³
Löslichkeit/-en	Allgemein chemisch inert und gering wasserlöslich.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht relevant.
Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Viskosität	Nicht relevant.
Explosionsverhalten	Nicht relevant.
Oxidationsverhalten	Nicht relevant.

9.2. Sonstige Angaben

Nenndurchmesser der Fasern.	3 - 5 µm
Längengewichteter mittlerer geometrischer Durchmesser abzüglich der zweifachen Standardabweichung	< 6 µm
Ausrichtung der Fasern	Zufällig

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Anwendungsbedingungen.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.
--	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vermeiden Sie ein Aussetzen des Produkts zu hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht.
-----------------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Säuren. Starke Alkalien. Wasser, Feuchtigkeit.
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei Umgebungstemperaturen. Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung – Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und einige Spurengase wie Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.
--	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Vacuum Insulation Panel (VIP)

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Allgemeine Information

Klassifizierung gilt nicht für dieses Produkt; in Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung 1272/2008, Nota Q.

EUCEB & RAL

Eine Klassifizierung ist für diese Produkt nicht notwendig; das Produkt entspricht den Anforderungen der EUCEB & RAL- siehe Abschnitt 16.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Glaswolle

Toxikologische Effekte Unter normaler Verwendung ist eine Schadstoffexposition nicht zu erwarten. Eine Exposition entsteht nur durch Schneiden oder Beschädigen des Produkts.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Die mechanische Wirkung der Fasern kann bei Kontakt mit der Haut zu vorübergehendem Juckreiz führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Calciumoxid

Toxikologische Effekte Unter normaler Verwendung ist eine Schadstoffexposition nicht zu erwarten. Eine Exposition entsteht nur durch Schneiden oder Beschädigen des Produkts.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2500 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ >6.04 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.5 g, 4 Stunden, Kaninchen Reizend. Analoge Daten.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 100 mg, 1 Stunde, Kaninchen Verursacht schwere Augenschäden.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL 279.5 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Analoge Daten.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Maternale Toxizität:, Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥440 mg/kg KG/Tag, Oral, Maus

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Dieses Produkt ist aufgrund seiner Zusammensetzung nicht umweltgefährlich für Luft, Wasser oder Boden.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Calciumoxid

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 50.6 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Analoge Daten.
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 49.1 mg/l, Daphnia magna Analoge Daten.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 184.57 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Analoge Daten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Dieses Produkt enthält hauptsächlich anorganische Stoffe, die nicht biologisch abbaubar sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Calciumoxid

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Stoff ist anorganisch. Nicht relevant.
--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Calciumoxid

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht als mobil eingestuft.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Calciumoxid

Mobilität Löslich in Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Entsorgungsmethoden	Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

Vacuum Insulation Panel (VIP)

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Die am 1. Juni 2007 erlassene europäische Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/Zubereitungen.

Produkte des Unternehmens Knauf Insulation sind unter der REACH-Verordnung als Artikel definiert, daher ist ein Sicherheitsdatenblatt rechtlich nicht erforderlich.
In Übereinstimmung mit der branchenüblichen Praxis und freiwilligen Branchenvereinbarungen, hat das Unternehmen Knauf Insulation entschieden, auch weiterhin seinen Kunden alle nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen, um eine sichere Handhabung und Verwendung des Produkts während der gesamten Produktlebensdauer zu gewährleisten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für Artikel nicht zutreffend.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.

CAS: Chemical Abstracts Service.

IARC: International Agency for Research on Cancer.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.

PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

UN: Vereinte Nationen.

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Allgemeine Information

Alle von Knauf Insulation hergestellten Produkte bestehen aus nicht klassifizierten Fasern und sind EUCEB-zertifiziert.

EUCEB, European Certification Board of Mineral Wool Products – www.euceb.org. Das EUCEB-Zertifikat bestätigt, dass die chemische Zusammensetzung der hergestellten Fasern innerhalb der Grenzwerte der Referenzfasern liegt, welche in Übereinstimmung mit den europäischen Protokollen getestet wurden und den in Anmerkung Q der Verordnung (EG) 1272/2008 festgelegten Kriterien für Karzinogenität entsprechen.

Die Mineralwollehersteller verpflichten sich gegenüber dem EUCEB:

- Probenahme- und Analyseberichte bereitzustellen, die von Labors erstellt wurden, die vom EUCEB anerkannt werden und die nachweisen, dass die Fasern eine der vier Freizeichnungsanforderungen erfüllen, die in Anmerkung Q beschrieben werden;
- jede Produktionseinheit zweimal im Jahr von einer unabhängigen, vom EUCEB anerkannten Partei prüfen zu lassen (Probenahme und Übereinstimmung mit der ursprünglichen chemischen Zusammensetzung)

Die Produkte erfüllen die Zertifizierungsanforderungen des europäischen Zertifizierungsverbands für Mineralewolleprodukte (EUCEB). Dies ist am aufgedruckten EUCEB-Logo auf der Verpackung erkennbar.

RAL

Das RAL-Gütezeichen für "Erzeugnisse aus Mineralwolle" gibt an, dass die Qualität und Sicherheit der Mineralwolleerzeugnisse von einem unabhängigen Dritten, der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (GGM), überprüft wird. Diese Organisation überprüft regelmäßig, ob der Mineralwollehersteller die in der deutschen Gefahrstoffverordnung für biolösliche Fasern festgelegten Freistellungsanforderungen erfüllt. Das RAL-Gütezeichen ist ein Zeichen dafür, dass die Verwendung von und der Umgang mit diesen Erzeugnissen sicher ist und keine Gefahren für die Gesundheit birgt. Alle Mineralwolleerzeugnisse, die von Knauf Insulation hergestellt werden und in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten sind, entsprechen den RAL-Anforderungen.

Weitere Informationen finden sie unter:



Änderungsgründe

§16 [DE, SL, RS, IT, PL, TK, RO]

Ersetzt Datum

19.10.2017

Vacuum Insulation Panel (VIP)

Änderungsdatum	12.11.2018
Änderung	1
Sicherheitsdatenblattnummer	4821
Volltext der Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Produktfamilien	ULTRASPACE
Andere Informationen	(Gefahrenhinweise - Calciumoxid)

Dieses Sicherheitsdatenblatt stellt keine Arbeitsplatzbeurteilung dar. Es ist Aufgabe des Benutzers sicherzustellen, dass das Produkt zweckdienlich verwendet wird und geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Der Benutzer wird auf mögliche Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen den Wissensstand über dieses Produkt zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments dar.